

**PROTOKOLL**  
**über die Gemeinderatssitzung**  
**am Donnerstag, 02.11.2017**  
**im Gemeindegemeinschaftssaal**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: LAbg. Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender  
Frau Bürgermeisterstellvertreterin: Martina Lichtmanegger

Die Gemeinderäte:  
EMG Peter Huber jun. (ÖVP)  
GV Josef Auer (ÖVP)  
EMG Herta Achleitner (ÖVP)  
GR Maria Gschwentner (ÖVP)  
EMG Ing. Markus Entner (ÖVP)  
GR Patrick Gruber (JB)  
GR Markus Luger (FPÖ)  
GR Peter Bramböck (FPÖ)  
GV Johann Schwaiger (PUB)  
GR Peter Hohlrieder (PUB)  
GR Hermann Manzl (SPÖ)  
GR Klaus Plangger (SPÖ)

Außerdem anwesend:  
Kassier Hermann Hohlrieder (ab Pkt. 5)  
Bauhofleiter Walter Gschwentner (Pkt. 12)

Entschuldigt war:  
GV Josef Schwaiger (ÖVP)  
GR Andreas Sappl (ÖVP)  
GR Franz Moser (ÖVP)  
GR Daniela Brandacher (ÖVP)

Nicht entschuldigt war: --

Zuhörer: 1

Schriftführer Mag. iur. Thomas Rangger

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.  
Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 14; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 30.8.2017; Berichte des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung über die Verträge betreffend Breitbandinternet
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vermessungsurkunde GZL.: 14923M/17 von DI Norbert Mayr
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 1932/2, KG Breitenbach (Veronika Mauracher, eFWP-505-2017-00006), von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2016
5. Kenntnisnahme Kassenprüfungsniederschrift 03/2017
6. Beschlussfassung über die Genehmigung von Überschreitungen des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 95 Abs. 4 TGO 2001 sowie deren Bedeckung aufgrund der aktuellen Aufstellung der Gemeindegemeinschaftskasse
7. Vergabe diverse Gewerke Feuerwehrhaus

8. Beratung und eventuell Vergabe der Ansparung der Abfertigungsrücklage
9. Gebührenangelegenheiten
10. Beratung und Beschlussfassung über diverse Förderansuchen
11. Berichte der Ausschussobleute
12. Personalangelegenheiten
  - 12.a) Stützkraft
  - 12.b) Vierter Bauhof-Mitarbeiter
  - 12.c) Ausschreibung Mitarbeiter Bauamt
  - 12.d) Umgestaltung Eingangsbereich
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### **Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

#### **1. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 30.8.2017; Berichte des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2017 zur Diskussion.

#### **Beschluss:**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2017 wird von den damals anwesenden Gemeinderäten einstimmig per Akklamation angenommen.

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:

- XII. Breitenbachtreffen: das XII. Europatreffen der Breitenbachs in Europa von 01. bis 03. September 2017 war ein großer Erfolg.
- Waldkindergarten: Der Waldkindergarten wurde am 16.09.2017 eingeweiht.
- Wirtschafts- und Infrastrukturausschuss: Am 19.09.2017 fand eine Sitzung des Ausschusses statt. Es wurde ausgiebig über die Verträge mit den Firmen Volland und Klingler beraten.
- Tag des Ehrenamtes: Am 20.09.2017 fand der Tag des Ehrenamtes in Alpbach statt. Die Vereinsehrennadel wurde an nachstehende Personen verliehen: Siegfried Ingruber, Johann (Hannes) Hager, Peter Hohlrieder, Stephanie Auer, Michael Ortner und Siegfried Ascher.
- Spatenstich Feuerwehrhaus: Der Spatenstich für den Um- und Zubau beim Feuerwehrhaus erfolgte am 25.09.2017.
- Firstfeier SV-Gebäude: Die Firstfeier erfolgte am 27.09.2017.
- Betriebsbesichtigung Fa. Volland: Am 29.09.2017 besichtigten einige Gemeinderäte die Firma Volland.
- Projekt „Gemeinsam Sicher“: Das Projekt „Gemeinsam Sicher“ wurde am 29.09.2017 in der Polizeiinspektion Wörgl vorgestellt.
- Verhandlung 110 kV-Leitung: Die Verhandlung betreffend die Verlegung der 110 kV-Leitung fand am 04. und 05. Oktober 2017 im Schützenkeller statt. Die „IG 110 kV“ fordert von der Tinetz, dass die Abzweigung nach Kundl unterirdisch verkabelt wird. Laut einem deutschen Experten wäre dies technisch möglich. Josef Moser hat in den Weilern Grub und Schönau eine Unterschriftenkampagne initiiert, dass die Masten niedriger errichtet werden sollen. Die Unterschriften wurden am 05.10.2017 an den Verhandlungsleiter übergeben. Die Mehrheit der Waldeigentümer wünscht hohe Masten, um den Wald besser bewirtschaften zu können. Die unter der Leitung liegende Trasse benötigt dann nur eine Breite von 10 Metern. Die mittels Unterschriftenaktion geforderten niederen Masten benötigen eine 25 Meter breite Trasse.

- GV-Sitzung: Bei der Gemeindevorstandssitzung am 06.10.2017 ging es um Personalangelegenheiten.
- Hochwasserschutz: Am 10.10.2017 fand in Kramsach ein weiteres Treffen betreffend den Hochwasserschutz statt.
- Olympia-Volksbefragung und Nationalratswahl: Der Bürgermeister lobt den Amtsleiter für die gute Abwicklung der Olympia-Volksbefragung und Nationalratswahl am 15.10.2017 und dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.
- Rad-WM 2018: Am 23.10.2017 fand in Langkampfen die Verkehrsverhandlung betreffend die Rad-WM 2018 statt.
- Brückenaufweitung SPAR: Am 25.10.2017 fand die Verhandlung betreffend die Brückenaufweitung für den neuen SPAR-Markt statt.
- Kanal Bichl: Am 15.11.2017 wird die Kollaudierungsverhandlung betreffend das Kanalprojekt Bichl stattfinden.

Laufende Projekte:

- SPAR-Markt: Der SPAR-Markt wird frühestens zu Ostern 2018 eröffnet werden.
- Holzbrücke: Die neue Holzbrücke über den Völlental-Bach (Bereich SPAR-Markt NEU) wird noch heuer errichtet werden.
- Asphaltierung Geh- und Radweg: Mit der Asphaltierung vom Geh- und Radweg wird am 03.11.2017 begonnen werden.
- Um- und Zubau FF-Haus: Beim Unterbau gab es große Schwierigkeiten. Heute werden einige Vergaben erfolgen.
- SV-Gebäude: Beim Um- und Zubau vom SV-Gebäude gibt es große Fortschritte.
- Um- und Zubau EV-Halle: Die Fertigstellung wird noch 2017 erfolgen.
- Öffentlicher Parkplatz hinter Sparkasse: Der Bgm. betont erneut, dass der Bau vom neuen öffentlichen Parkplatz NICHT bewilligungspflichtig ist. Die E-Ladestation ist bereits errichtet und die Bäume werden demnächst gefällt werden.
- Breitband-Ausbau: Beim Breitband-Ausbau gibt es große Fortschritte.

Sonstiges Erwähnenswertes:

- Herstellung Wasserqualität: Zur Wiederherstellung der Wasserqualität wurde von 19. bis 21.10.2017 gechlort. 2018 soll die Quelfassung Eulenstein neu gefasst werden.
- Bauvorhaben Böhm-Gaspari: Beim Bauvorhaben Böhm-Gaspari wurde die Gemeinde Breitenbach am Inn vom Landesverwaltungsgerichtshof vollinhaltlich bestätigt.
- Totenkapelle: Die Totenkapelle soll 2018 ein neues Dach erhalten.
- Waldkindergarten: Aufgrund der guten Förderung kostet die Errichtung vom Waldkindergarten der Gemeinde keinen Euro.
- Salzsilo: Beim Bauhof wurde der 50 m<sup>3</sup> fassende Salzsilo aufgestellt.
- Bauvorhaben Ritsch: Auf dem Ritsch-Areal sind 7 kleinere Einheiten geplant.
- Kanal Oberberg: Der Fäkalkanal Oberberg soll im Jahr 2018 errichtet werden.
- Verkehrszählung: Das Ergebnis der letzten Verkehrszählung soll in einer öffentlichen Gemeindeversammlung im Frühjahr 2018 präsentiert werden.
- Ausgabe VVT-Jahresticket: Es ist geplant, dass die Gemeinde bis Ende 2018 die VVT-Jahresticket direkt an die Gemeindebürger ausgeben wird.
- Schreiben Breitenlechner: Der Bgm. verliert das Schreiben von Michael und Hildegard Breitenlechner vom 19.09.2017. Dieses erging an das Bundesministerium für Inneres, Bundesminister Andrä Rupprechter sowie ÖVP-Obmann Sebastian Kurz. Weiters verliert der Bgm. sein Antwortschreiben vom 10.10.2017 sowie ein weiteres Schreiben von Michael und Hildegard Breitenlechner vom 16.10.2017.
- VS Haus: Das Gebäude der ehemaligen Volksschule Haus wird der T-H-E GmbH bis Frühjahr 2018 als Ausweichquartier überlassen werden.

- Verhandlung mit Erzdiözese Salzburg: Im November 2017 wird mit der Erzdiözese Salzburg ein Gespräch wegen dem Grundankauf hinter der Neuen Mittelschule geführt werden.
- Abholung öffentliche Gelder: 2017 konnten ca. EUR 920.000,- von öffentlichen Stellen lukriert werden. Für 2018 sind ca. EUR 1.080.000,- von öffentlichen Stellen zugesagt. Darauf ist der Bgm. ganz besonders stolz.
- Grundlose Anschuldigungen: Der Bgm. weist die grundlosen Anschuldigungen gegen ihn in der Tiroler Tageszeitung entschieden zurück.
- Landtag: Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass er bei der Landtagswahl erneut kandidieren wird.

Wortmeldungen:

Wörtliche Übertragung vom Tonband:

Von dem her macht es mich schon ein wenig nachdenklich und ich darf mich herzlich bedanken bei dem oder bei jenen Gemeinderäten, was also geglaubt haben, sie müssen mich bei der Tiroler Tageszeitung ein bisschen verschwärzen. Ihr habt an den letzten zwei Sonntagen die Tageszeitung gelesen, eh, es ist schon sozusagen ja...man wird nachdenklich, meine Frau wird noch mehr nachdenklich, wenn man zwanzig Jahre für die Gemeinde kämpft Tag und Nacht, das man dann meint, man muss der Gemeinde, der Tageszeitung etwas zuspieren, wo eigentlich in keiner Weise eine Bevorteilung vom Bürgermeister ablesbar ist. Ich muss ganz ehrlich sagen, ma, wenn man weiß, wie sich do oben dieses Siedlungsgebiet sich entwickelt hat und wenn man weiß, dass da, ja Lechner „Blasi“, Adamer „Stern“, Gwercher, Jordan, Rinnergschwentner Elfriede, Gschwentner Peter „Krummer“ auch wesentlich beteiligt sind und ich mich sehr bemüht habe zwei Jahre, dass wir das das Gebiet da oben machen und meine Frau ist eben auch dabei und ich mit zwei Baugründen, dass man da sozusagen dann eine Sonderstellung, dass der Bürgermeister irgendwas gedreht hätte, das den Vorteil als Bürgermeister ausgenützt hätte, die Dinge tun weh, sag ich ganz ehrlich. Weil es einfach so ist, dass wir seinerzeit im Jahr 2013 dieses Konzept einstimmig im Gemeinderat beschlossen haben.

Ich muss abschließend sagen, weil ich die Dinge ab und zu einfach nicht ganz versteh, wenn man weiß, was man sich antut für die Gemeinde Tag und Nacht und wenn man nachher weiß, dass, und das bin ich mir sicher, das vom Gemeinderat gekommen ist, weil die Details, was da an die Tageszeitung komischerweise vier Monate vor der Landtagswahl aufgetaucht sind, die kann niemand außenstehender wissen.

Von dem her möchte ich meinen Bericht schließen und möchte den zur Diskussion stellen.

(Pause)

Es gibt also keine Fragen mehr?

-Nein

-Nein

-Dann gehen wir zur Tagesordnung vor

GV Johann Schwaiger:

-Da möchte ich schon etwas dazu sagen. Ich meine, eh, wie kommst jetzt dazu, dass das aus dem Gemeinderat kommt?

-Ich sage es einfach so. Ja, ich sage keinen Namen, aber ich sage es so. Ist keine Unterstellung, ich sage bewusst die Packtl, was der Tageszeitung vorliegen, weiß niemand anderer als ein Gemeinderat.

-Nein, entschuldige, aber die..., wieso soll jetzt jemand vom Gemeinderat und ansprechen würdest du ja gerade PUP weil wir sind dagegen gewesen.

-Nein, ich habe keinen einzigen Namen gesagt.

-Nein, Namen hast nicht gesagt, aber wir haben das auch begründet im Protokoll, sind dagegen gewesen und sind da drin insgesamt auch dezidiert mit den Begründungen dazu. Aber wieso soll jetzt das von uns...

-Ich habe keinen einzigen Namen gesagt, ich bin der Meinung, wenn mir der Peter Nindler die Fakten auf den Tisch legt, weiß ich wo die Einreise kommt und das wollte ich bereden und ich habe die entsprechende Antwort gegeben und ich habe ihm ein vierseitiges Schreiben und alle Unterlagen geschickt und deshalb hat er dann, so ist es halt, bei Weitem nicht zur Gänze, aber eine Woche darauf schreiben ist alles ein Blödsinn, aber er hat teilweise das wieder, wieder zurückgenommen. Für mich ist das Thema erledigt, aber ich muss es einfach sagen, weil das für mich nicht in Ordnung geht. Passt.

-Also für mich ist das Thema jetzt nicht erledigt, also, wenn das zum Beispiel jetzt von uns was kommt, nachher traue ich mir meinen Namen dazu zu geben.

-Ja

-Also den Gruß gebe ich dir zurück. Also des ist...

-Passt schon, ich habe ja keinen Namen gesagt, aber ich sage von den inhaltlichen Fakten, was da sind, das kann der Gemeinderat wissen.

-Ist ja im Protokoll überall ersichtlich da drin

-Ja, passt schon

-Ja, nein, wie gesagt...

GR Klaus Plangger:

-Nein, das ist ein Misstrauen gegenüber dem Gemeinderat und kann ich so nicht stehen lassen.

-Absolut, also das ist eine Ungehörigkeit, dass man da eineruft vom Gemeinderat, das ist ein starkes Stück, starker Vortrag.....

Unterstellungen. Eher was man hört unterwegs von den Leuten, dass in deiner Partei Kritiker gibt, die nachsägen, die hört man

(Bgm. lacht)

Vom Gemeinderat heraus, da kannst du lachen, aber von deiner Partei, da dürfte was dran sein.

-Passt schon

-Nicht passt schon,

GR Hermann Manzl:

-Ich habe ja nicht gesagt, dass du es gesagt hast. Was regst du dich denn auf?

-Deine Meinung vom Gemeinderat, das ist schon ein starkes Stück

-Ich werde... Passt

-Gut dann

Zur Wasserqualität:

GV Johann Schwaiger möchte der Sache auf den Grund gehen.

## **2. Beratung und Beschlussfassung über die Verträge betreffend Breitbandinternet**

Der Mustervertrag vom Land Tirol wurde überarbeitet und den Ausschuss-Mitgliedern sowie den Firmen Volland und Klingler übermittelt.

Herr Ing. Helmut Heis vom Land Tirol wurde gebeten, bei der Formulierung einiger Details zu helfen.

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, den Nutzungsvertrag über das passive Breitbandnetz (passive sharing) zwischen der Gemeinde Breitenbach am Inn und den Firmen Volland und Klingler zu genehmigen und abzuschließen.

## **3. Beratung und Beschlussfassung über die Vermessungsurkunde GZL.: 14923M/17 von DI Norbert Mayr**

Im Bereich von Florian Häusler stimmt die Mappe mit der Natur nicht überein. Daher erfolgte am 30.08.2017 eine Grenzfeststellung vor Ort.

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Vermessungsurkunde GZL.: 14923M/17 von DI Norbert Mayr zu genehmigen und grundbücherlich durchführen zu lassen.

4. **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 1932/2, KG Breitenbach (Veronika Mauracher, eFWP-505-2017-00006), von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2016**

**Beschluss:**

Vizebgm. Martina Lichtmanegger und GV Josef Auer werden einstimmig zu Stimmenzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn mit 13 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen (Enthaltung) gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Cernusca ausgearbeiteten Entwurf vom 19. Juni 2017, mit der Planungsnummer 505-2017-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn im Bereich 1932/2 KG 83104 Breitenbach (zur Gänze) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn vor:

Umwidmung

G r u n d s t ü c k

1932/2 KG 83104 Breitenbach (70505) (rund 555 m<sup>2</sup>)

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

5. **Kenntnisnahme Kassenprüfungsniederschrift 03/2017**

GV Josef Auer trägt die Kassenprüfungsniederschrift 03/2017 vom 28.09.2017 vor.

**Beschluss:**

Die Kassenprüfungsniederschrift 03/2017 vom 28.09.2017 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

**6. Beschlussfassung über die Genehmigung von Überschreitungen des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 95 Abs. 4 TGO 2001 sowie deren Bedeckung aufgrund der aktuellen Aufstellung der Gemeindekasse**

Der Bgm. trägt nachstehende Überschreitungen vor:

HH-Stelle	Bezeichnung	Abt.	AOB	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Überschreitung	Betrag	Beschluss und Begründung
<b>Ausgaben OH</b>									
<b>Überschreitung über 1.453,00</b>									
029000	<b>Amtsgebäude</b>								
1/029000-042000	Amtsausstattung Büro Bgm. + V-Jalousien Büros	EGR		8.979,56	0,00	0,00	8.979,56	8.979,56	02.11.2017 Renovierung BGM Büro+Vertikaljalousien EG
369000	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen</b>								
1/369000-757040	LTZ an private Organisationen o.E Schützen Breitenbach			4.000,00	2.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	02.11.2017 Laufende Förderung Schützengilde lt. GR 21.08.2017
411000	<b>Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe</b>								
1/411000-751100	MH Hoheitliche Mindestsicherung Beitrag ans Land Tirol		Z-ATL	70.640,00	55.500,00	0,00	15.140,00	15.140,00	02.11.2017 Angabe von Land Tirol zu niedrig
413000	<b>Maßnahmen der Behindertenhilfe</b>								
1/413000-751000	TRG Tiroler Rehabilitationsgesetz Beitrag ans Land Tirol		Z-ATL	196.559,00	175.900,00	0,00	20.659,00	20.659,00	02.11.2017 Angabe von Land zu niedrig
439000	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen</b>								
1/439000-768001	Windelförderung			2.295,00	0,00	0,00	2.295,00	2.295,00	02.11.2017 Windelförderung 3.Qu.2017 lt. GR Beschluss v. 21.08.2017
612000	<b>Gemeindestraßen</b>								
1/612000-002003	Strassenbau - Asphaltierungen Sanierung div. Strassen	EGR		94.922,85	120.000,00	-76.100,00	51.022,85	100.000,00	02.11.2017 Bedeckung für Asphaltierungen2017
1/612000-050020	Sonderanlagen Parkplatz hinter Sparkasse Neubau	EGR		157.481,14	0,00	130.000,00	27.481,14	27.481,14	02.11.2017 Parkplatzbau Ansatz zu niedrig
617000	<b>Bauhöfe</b>								
1/617000-043000	Betriebsausstattung Eco Multiwash			17.989,56	12.000,00	0,00	5.989,56	5.989,56	02.11.2017 Marktstände lt. GR 21.08.2017 waren nicht eingeplant
816000	<b>Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren</b>								
1/816000-050000	Strassenbeleuchtung Erweiterung incl. LED Umstellung	EGR	Walte	28.906,63	10.100,00	0,00	18.806,63	18.806,63	02.11.2017 Ankauf LED mit Aufstellungsarbeiten lt. GR 21.08.2017
849000	<b>Sonstige Liegenschaften</b>								
1/849000-010000	Errichtg. Gebäude einschl. Anlagen Überdachung Terasse MZWG	EGR		21.929,20	0,00	0,00	21.929,20	5.500,00	02.11.2017 Bershallung lt. GR 10.05.2017 16.429,20 02.11.2017 Beleuchtung lt. GR 21.08.2017
850000	<b>Betriebe der Wasserversorgung</b>								
1/850000-043000	Betriebsausstattung (Erwerb)	EGR		4.439,42	0,00	0,00	4.439,42	2.000,00	02.11.2017 Gaswarngerät wurde angeschafft 2.439,42 02.11.2017 Leckortungsgerät war kaputt
852000	<b>Betriebe der Müllbeseitigung</b>								
1/852000-403000	Lfd.Ansch.von Müllgefäßen und div. Säcken			9.215,28	4.100,00	0,00	5.115,28	6.000,00	02.11.2017 Müllgefäße für First 30 war nicht geplant.
<b>Summe Ausgaben OH</b>				<b>617.357,64</b>	<b>380.100,00</b>	<b>53.900,00</b>	<b>183.357,64</b>	<b>233.219,51</b>	
<b>Gesamtsumme</b>				<b>617.357,64</b>	<b>380.100,00</b>	<b>53.900,00</b>	<b>183.357,64</b>	<b>233.219,51</b>	

Der Bgm. trägt nachstehende Bedeckungen vor:

HH-Stelle	HH-Stelle Text	lfd.	Ansatz	Ergebnis	Überschreitg.	Begründung
	lt. Liste				233.219,51	
	Summe Überschreitungen		0,00	0,00	233.219,51	233.219,51

**Bedeckung:**

HH-Stelle	HH-Stellen Text	lfd.	Voranschlag	Ergebnis	Überschuss	Text
2/940000+861100	BDZW Land (strukturschwache Gemeinde)	1	0,00	225.100,00	225.110,00	Durch neuen Finanzausgleich kein Ansatz gehabt.
2/941000+860000	Kostensätze Bund §24	2	0,00	110.758,00	8.109,51	Durch neuen Finanzausgleich kein Ansatz gehabt.
	Summe Bedeckungen				233.219,51	0,00

Auf Frage GR Markus Luger: Es werden heuer noch weitere Überschreitungen dazukommen.  
 Auf Frage GR Patrick Gruber: Die Windelförderung kostet ca. EUR 5.000,- pro Jahr.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, oben angeführte Überschreitungen des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 95 Abs. 4 TGO 2001 sowie deren Bedeckung zu genehmigen.

**7. Vergabe diverse Gewerke Feuerwehrhaus**

Der Bgm. trägt nachstehende Vergabevorschläge vor:

**Spengler/Isolierer:**

Hier gibt es Angebote von 3 Firmen:

Dachbau Piesendorf	Summe netto	38.857,04 Euro
Dagn Kössen	Summe netto	48.793,63 Euro
Schrettl Münster	Summe netto	50.245,52 Euro

Vergabevorschlag:

<b>Dachbau Piesendorf</b>	<b>Summe netto</b>	<b>38.857,04 Euro</b>
---------------------------	--------------------	-----------------------

**Türelemente aus Metall:**

Hier gibt es Angebote von 3 Firmen:

Reitbauer Kirchbichl	Summe netto	5.630,00 Euro
Tortec Wolfsegg	Summe netto	8.394,00 Euro
Eisenkies Hall	Summe netto	7.497,00 Euro

Vergabevorschlag:

<b>Reitbauer Kirchbichl</b>	<b>Summe netto</b>	<b>5.630,00 Euro</b>
-----------------------------	--------------------	----------------------

<b>Fenster aus Kunststoff:</b>		
Hier gibt es Angebote von 2 Firmen:		
Liner Mils	Summe netto	1.904,84 Euro
Farkalux Kematen	Summe netto	2.003,80 Euro
Vergabevorschlag:		
<b>Liner Mils</b>	<b>Summe netto</b>	<b>1.904,84 Euro</b>

<b>Eingangselement:</b>		
Hier gibt es Angebote von 1 Firmen:		
Eisenkies Hall	Summe netto	4.999,80 Euro
Vergabevorschlag:		
<b>Eisenkies Hall</b>	<b>Summe netto</b>	<b>4.999,80 Euro</b>

(Seite 1)

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Spengler/Isolierer-Arbeiten an die Firma Dachbau Piesendorf als Bestbieter zum Preis von EUR 38.857,04 netto zu vergeben.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Türelemente aus Metall an die Firma Reitbauer Kirchbichl als Bestbieter zum Preis von EUR 5.630,- netto zu vergeben.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Fenster aus Kunststoff an die Firma Liner Mils als Bestbieter zum Preis von EUR 1.904,84 netto zu vergeben.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, das Eingangselement an die Firma Eisenkies Hall als Bestbieter zum Preis von EUR 4.999,80 netto zu vergeben.

Anmerkung:

EMG Peter Huber jun. ist als Feuerwehrkommandant gemäß § 29 Abs. 1 lit. a TGO 2001 befangen und von der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

**8. Beratung und eventuell Vergabe der Ansparung der Abfertigungsrücklage**

Gemeindekassier Hermann Hohlrieder trägt nachstehende Aufstellung vor:

**Abfertigungen alt per 31.10.2017**

Name	dzt. monat	Vers.Ende	echte Ende	Betrag	2021+2022	Jahr-Zlg.
<b>KG</b>	<b>3.649,10</b>	<b>01.08.2023</b>	<b>01.10.2021</b>	<b>60.000,00</b>		
KG	2.967,70	01.10.2023	01.10.2021	49.000,00		
<b>KG</b>	<b>3.346,00</b>	<b>01.12.2022</b>	<b>01.12.2022</b>	<b>54.000,00</b>	<b>163.000,00</b>	<b>2022</b>
Bauhof	2.986,20	01.02.2026	01.02.2026	47.000,00		
KG	1.154,56	01.12.2026	01.12.2026	20.000,00	67.000,00	2026
KG	1.182,19	01.04.2029	01.04.2029	21.000,00		
Verwaltung	1.552,14	01.05.2029	01.05.2029	48.000,00	69.000,00	2029
Verwaltung	3.122,00	01.07.2031	01.07.2031	58.000,00	58.000,00	2031
Verwaltung	3.676,34	01.03.2032	01.03.2032	68.000,00	68.000,00	2032
Verwaltung	1.168,70	01.07.2033	01.07.2033	22.000,00	22.000,00	2033
Bauhof	2.411,80	01.07.2034	01.07.2034	46.000,00	46.000,00	2034
Verwaltung	1.604,40	01.08.2036	01.08.2036	33.000,00	33.000,00	2036
<b>Ergebnis</b>	<b>28.821,13</b>			<b>526.000,00</b>	<b>526.000,00</b>	

Bis 2020 muss lt. RLG ein Betrag von 303.000,00 vorhanden sein!!!

**Anspargung mit 50.000,00 pro Jahr ideal**

laut Voranschlag: € 26.000,00

Mehrbedeckung 2017 mit HH-Stelle: 2/941000+860000 gegeben. (€ 24.000,00)

Die beiden ortsansässigen Banken wurden zur Angebotslegung eingeladen.

Angebot Sparkasse Rattenberg:

Anspargung jährlich EUR 30.000,-, Zinsen 0,25 % auf 3-Monats-Euribor, Spesen: keine

Angebot Raiffeisen Bezirksbank Kufstein:

Anspargung jährlich EUR 30.000,-, Fixzinssatz 0,40% p.a., einmalige Kosten/Spesen: keine

Die Laufzeit geht bis 01.10.2022 und die Anspargleistung wurde einvernehmlich unter gleichbleibenden Bedingungen auf 50.000,- pro Jahr erhöht.

Das bessere Angebot ist von der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein gestellt worden.

GR Hermann Manzl erkundigt sich, ob mit der Sparkasse Rattenberg nicht nachverhandelt werden kann.

Das ist nicht zulässig! Auch sind Anspargungen in Versicherungsform für Gemeinden nicht mehr zulässig.

GR Klaus Plangger erkundigt sich, ob 0,4 % p.a. das letzte Angebot ist und ob man an ein Breitenbacher Bankinstitut gebunden ist.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Anspargung der Abfertigungsrücklage an die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein unter nachstehenden Bedingungen zu vergeben:

Form: Sparbuch

Einleger: Gemeinde Breitenbach am Inn

Anspargung: insgesamt 250.000 Euro

Rhythmus: jährlich 50.000 Euro; Beginn 01.10.2017

Laufzeit: bis 01.10.2022

Kondition: Fixzinssatz 0,40 % p.a. bis Laufzeitende

Einmalige Kosten: keine  
 Laufende Kosten: keine

sowie nachstehende Bedeckung zu genehmigen:  
 Mehrbedeckung 2017 mit HH-Stelle 2/941000+860000 (EUR 24.000,-)

**9. Gebührenangelegenheiten**

Der Bgm. informiert die Anwesenden über den Sachverhalt.  
 Die Erhöhung der Kanalanschlussgebühr ist eine reine Indexanpassung und Bedingung für die Gewährung von Bedarfszuweisungen.

Der Bgm. schlägt nachstehende Gebührenadaptierungen (in oranger Farbe) ab 01.01.2018 vor:

**Gemeinde Breitenbach                      Neue Gebühren ab  
 01.01.2018**

Alle Steuern incl. MWST (außer netto angeführt)	Euro-Stand 2017	neue Gebühr in Euro (€)	lt. Land brutto
Grundsteuer A	500%		
Grundsteuer B	500%		
Kommunalsteuer	3 %		
Vergnügungssteuer	15 vH		
Hundesteuer	70,00		
Hundesteuer für Wach- und Berufshunde	45,00		
Erschliessungsbeitrag	3,00		
Wasseranschlußgebühren	1,65		
Wasserbenützungsgebühr für Verbrauch ab 2018	0,50		0,42
für Landwirte für Verbrauch 2018	0,42		0,42
Zählermiete bis 3m3/h	7,00		
Zählermiete bis 20m3/h	14,00		
Kanalanschlußgebühren prom3/Baumasse	5,50	5,61	5,58
Kanalanschl.Mindestgebühr	4.000,00		
Kanalanschl.Höchstsgebühr	12.000,00		
Kanalbenützungsgebühr für Verbrauch 2018	2,20		2,180
		<b>ab nächster Ablesung</b>	
Müllgebühren-Grundgebühr	20,00		
Restmüllgebühr pro kg	0,34		
Biomüllabfuhr Einpersonenhaushalt/Jahr	30,00		
Biomüllabfuhr Zwei- und Dreipersonenhaushalt/Jahr	50,00		
Biomüllabfuhr Vierpersonenhaushalt und mehr	70,00		
Sperrmüllgebühr / kg	0,35		
Bauschutt / 100 Liter	0,10		
Reifen ohne Felge	3,00		
Reifen mit Felge	4,00		
Verwaltungsgebühr für vergessene WSZ Karte	5,00		

Recyclingkarten zusätzlich und verloren	7,00		
Müllsäcke für 60 liter Sack für 15 kg.	5,00		
Mülltonne PVC 120 Liter	48,00		
Mülltonne PVC 120 Liter mit Schwerfallschloss	96,00		
Mülltonne PVC 240 Liter	62,00		
Friedhofgebühren Einzel	11,00		
Friedhofgebühren Familiengrab	15,00		
Friedhofgeb. Urnengrab	22,00		
Kindergartengebühr 1. Kind	30,00		
Kindergartengebühr jedes w. Kind	18,00		
Hortbetreuung 11-17 Uhr erstes Kind	5,00		
Hortbetreuung 11-17 Uhr zweites Kind	2,50		
Hortbetreuung 11-17 Uhr jedes weitere Kind	0,00		
Hortbetreuung KG Kinder 14-17 Uhr	2,50		
Hortbetreuung 11-14 Uhr 1.+2. Kind		2,50	
Hortbetreuung 11-14 Uhr weitere Kinder		0,00	
Mittagessen KG und Hort	3,50		
Ferien- und Sommerbetreuung/Kind/Woche/halbtags	10,00	12,00	
Ferien- und Sommerbetreuung/Kind/Woche/ganztags	30,00	35,00	
Facharbeiter - Stundenlohn	40,00		
Hilfsarbeiter - Stundenlohn	27,00		
Heimatbuch	11,00		
Kehrbuch	1,50		
Hausnummerntafeln	10,00		
Gästemeldebuch	6,00		

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, nachstehende Gebühren ab 01.01.2018 wie folgt abzuändern:

Gebührenart	bisher	Ab 01.01.2018
Kanalanschlussgebühr pro m <sup>3</sup> Baumasse	EUR 5,50	EUR 5,61
Mülltonne PVC 120 Liter mit Schwerfallschloss	-	EUR 96,00
Hortbetreuung 11-14 h, 1.+ 2. Kind	-	EUR 2,50
Hortbetreuung 11-14 h, weitere Kinder	-	EUR 0,00
Ferien- und Sommerbetreuung pro Kind/Woche, halbtags	EUR 10,00	EUR 12,00
Ferien- und Sommerbetreuung pro Kind/Woche, ganztags	EUR 30,00	EUR 35,00

Die Beträge verstehen sich als Bruttobeträge incl. 10 % USt.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, rückwirkend mit 01.09.2017 bis Jahresende die Hortbetreuung für das 1. und 2. Kind in der Zeit von 11 – 14 Uhr mit 50 % (EUR 2,50) zu fördern.

## 10. Beratung und Beschlussfassung über diverse Förderansuchen

### Breitenbacher Schützen:

Der Bgm. verliest nachstehendes Ansuchen:

Die Breitenbacher Schützen haben 2016 das Dach der Kapelle vom Kriegerdenkmal durch die Fa. Adamer neu mit Schindeln eindecken lassen .

Weiters wurde die Fassade durch die Fa. Malerei Haaser ausgebessert und neu gemalen .

Als letzte Arbeit wurde von Olt. Gschwentner Walter und mir eine neue Kiesschicht am Boden eingebracht. Der Kies wurde von der Fa. Eberharter selbst abgeholt.

Durch diese Arbeiten glaube ich haben wir wieder was beigetragen unser Ortsbild zu verschönern.

Durch die Renovierung der Kriegerkapelle sind Gesamtkosten von 4.233,00 € entstanden. (siehe Rechnungen) und deshalb bitte ich den Gemeinderat höflichst um eine finanzielle Unterstützung dieser Kosten.

GR Klaus Plangger findet einen Zuschuss gerechtfertigt.  
Es wird ein Zuschuss von 50 % vorgeschlagen.

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Renovierung vom Kriegerdenkmal mit 50 % der entstandenen Kosten, das sind EUR 2.116,50 zu unterstützen.

### Höhere Technische Lehranstalt Jenbach:

Der Bgm. verliest nachstehendes Ansuchen:

Das Kuratorium der HTL-Jenbach fördert die notwendigen Verbindungen zwischen der berufsbildenden Schule und dem Wirtschaftsleben.

In dieser Funktion sind wir bemüht, den technischen Standard in den Werkstätten und Labors zu verbessern und weiter auszubauen.

Die finanziellen Möglichkeiten des Schulbudgets entsprechen nicht den dynamischen Anforderungen und Entwicklungen der Wirtschaft.

Da aus Ihrer Gemeinde 10 Schüler die HTL besuchen, bitten wir Sie um einen finanziellen Beitrag, um die Qualität der Ausbildung zu sichern.

Gerne dürfen wir Ihnen über die laufenden Aktivitäten berichten und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Der Bgm. betont, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sein kann, Bundesschulen finanziell zu unterstützen.

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, eine finanzielle Unterstützung der Höheren Technischen Lehranstalt Jenbach abzulehnen.

## 11. Berichte der Ausschussobleute

### Ausschuss für Soziales, Familie und Schule:

Vizebgm. Lichtmanegger informiert, dass es bereits drei weitere Anmeldungen für den Waldkindergarten gibt.

Der Kindergartenbus hat sich bewährt.

Im November 2017 wird es einen weiteren Jungmütternachmittag geben.

Schließlich dankt sie noch einmal der „Scheiwing Buacha Pass“ und der „Bergera-Pass“ für die Spende für den Sozialfonds.

### Verkehrsausschuss:

GV Auer informiert über die Aktivitäten anlässlich des Autofreien Tages.

Die Ergebnisse der Verkehrszählung vom Oktober 2017 werden im Folgemonat vorliegen.

Auch gibt es Bürgerbeschwerden, dass auf der L211 zu schnell gefahren wird und vereinzelt Lkws ohne Genehmigung fahren.

### Wirtschafts- und Infrastrukturausschuss:

Die Versorgung mit Breitband-Internet wird kontinuierlich verbessert.

### Sport- und Kulturausschuss:

GR Plangger informiert über geplante Aktivitäten:

- Vierschanzentournee Innsbruck: Den Bus um ca. EUR 520,- bezahlt die Gemeinde.
- Musical „Grease“ Olympiahalle Innsbruck: Den Bus um ca. EUR 520,- bezahlt die Gemeinde.
- Vorweihnacht beim Waldkindergarten am 15.12.2017
- Lesung Schreibwerkstätte am 17.11.2017 im GH Schwaiger

## 12. Personalangelegenheiten

### Anmerkung:

Wurde die Öffentlichkeit von einer Sitzung des Gemeinderates oder von einzelnen Teilen ausgeschlossen, so darf gemäß § 46 Abs. 3 TGO 2001 die Niederschrift nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

Pkt. 12.a) Stützkraft:

### **Beschluss:**

Mit 11 Stimmen dafür und 3 Stimmen dagegen wird beschlossen, Frau Michelle Huber, Berg 31, 6252 Breitenbach am Inn, als teilzeitbeschäftigte Stützkraft im gemeindeeigenen Kindergarten mit einer Wochendienstzeit von 20 Kinderbetreuungsstunden ab 06.11.2017 zu beschäftigen. Die Anstellung ist befristet bis zum 31.08.2018 und erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes im Entlohnungsschema I in der Entlohnungsgruppe d (Anspruch auf 5 Wochen Urlaub pro Jahr).

Pkt. 12.b) Vierter Bauhof-Mitarbeiter:

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Stelle eines Gebäudewartes mit handwerklicher Ausbildung auszuschreiben.

Pkt. 12.c) Ausschreibung Mitarbeiter Bauamt:

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Stelle eines Bauamtstechnikers mit nachstehenden Eckpunkten auszuschreiben:

- Ausbildung: HTL, Fachhochschule oder vergleichbare Ausbildung
- 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung
- Mindestgehalt EUR 2.300,- brutto

Pkt. 12.d) Umgestaltung Eingangsbereich: kein Beschluss!

**13. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

**Förderung kultureller Aktivitäten:**

**Beschluss:**

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

- **Vierschanzentournee Innsbruck:**

50 interessierte BürgerInnen können die Eintrittskarten im Gemeindeamt kaufen, den Bus von Breitenbach nach Innsbruck und retour bezahlt die Gemeinde.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Buskosten in Höhe von ca. EUR 520,- aus Gemeindemitteln zu übernehmen

- **Musical „Grease“:**

Bis zu 50 interessierte BürgerInnen können im Gemeindeamt die Eintrittskarten kaufen, den Bus von Breitenbach nach Innsbruck in die Olympiahalle und retour bezahlt die Gemeinde.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Buskosten in Höhe von ca. EUR 520,- aus Gemeindemitteln zu übernehmen.

**Leseabend Schreibwerkstätte:**

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Verpflegung der anwesenden Mitglieder der Schreibwerkstätte, der Mitwirkenden am Kunstfenster und die musikalische Umrahmung durch David Mana aus Gemeindemitteln zu übernehmen.

**Grundankauf von Pfarre:**

**Beschluss:**

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass für die Neuerrichtung der Volksschule nordöstlich der bestehenden Neuen Mittelschule Grund von der Pfarre Breitenbach benötigt wird.

Er spricht sich für den Ankauf von ca. 6.000 m<sup>2</sup> (größere Variante) aus.

Der Bgm. betont aber, dass dieser Kauf ohne Tauschgrund nicht möglich sein wird.

Der Tenor im Gemeinderat geht zu dieser größeren Variante. Die Verbindung zum Friedhof erscheint äußerst vorteilhaft.

Der Bgm. möchte für die Verhandlungen mit der Erzdiözese Salzburg eine Verhandlungsvollmacht.

**Beschluss:**

Mit 12 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen (PUB) wird beschlossen, dass Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter Verhandlungen mit der Erzdiözese Salzburg betreffend den Grundankauf führt.

Das Verhandlungsergebnis ist dem Gemeinderat zwecks Beschlussfassung vorzulegen.

**Antrag FPÖ:**

Die GR-Fraktion FPÖ übergibt nachstehenden Antrag samt 53 Unterschriften:

**Unterschriftensammlung Leinenpflicht für Hunde**

Zur Sicherheit unserer Kinder und auch Erwachsener bitten wir um Einführung der Leinenpflicht für Hunde (lange Leine). Speziell auf ALLEN Kinderspielflächen, in ALLEN Waldgebieten (dient auch dem Schutz der Wildtiere), auf den Wegen zum „Badl“ sowie die sogenannte „Bichlrunde“ und in der Gratau.

Allgemein sollten Hundebesitzer darüber informiert werden, dass Hunde an der Leine zu führen sind wenn Personen sich nähern. Nicht jeder will angebellt oder angesprungen werden. Leider sind immer mehr Hundebesitzer vorhanden, die ihre Tiere nicht unter Kontrolle haben. Ebenso hat die Lärmbelästigung extrem zugenommen (speziell Ausserdorf und Moossiedlung), hier sollte von Seiten der Gemeinde eventuell etwas unternommen werden, da man mit den meisten Hundebesitzern auch nicht reden kann.

Der Amtsleiter informiert die Anwesenden über die besonderen Pflichten für das Halten und Führen von Hunden (§ 6a Landespolizeigesetz).

Im Zuge der weiteren Diskussionen erscheint ein Leinenzwang für Hunde beim Badl als diskussionswürdig.

Der FPÖ-Antrag wird an den Umweltausschuss zwecks Beratung weitergeleitet.

**Wasserentnahmestellen:**

EMG Peter Huber jun. informiert die Anwesenden über die Abschlussübung der FF Breitenbach am 22.10.2017 im Bereich der Glasbläserei Ruprechter.  
Bei dieser Feuerwehrrübung gab es nämlich eine Wasserknappheit.

Der Feuerwehrkommandant regt an, eine Wasserentnahmestelle im Bereich der westlichen Schönau sowie im Bereich Berau zu errichten.

Der Bgm. wird DI Peter Pollhammer mit dieser Anregung befassen.

**Salzsilo:**

GR Peter Hohlrieder kritisiert die mangelnde Ästhetik des Salzsilos.

Bauhofleiter Walter Gschwentner informiert die Anwesenden, dass ein Salzsilo im Nahbereich vom Bauhof stehen muss. Ein Salzsilo mit einem Fassungsvermögen von 30 m<sup>3</sup> ist für die Gemeinde Breitenbach zu klein, denn jährlich werden ca. 40 Tonnen Streusalz benötigt.  
50 kg-Säcke dürfen von einem einzelnen Mann nicht getragen werden, Sackware ist doppelt so teuer wie lose Ware und bei der Höhe wurde, wo es ging, eingespart.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 16 Seiten und 2 Seiten mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang.

Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und vom Bürgermeister, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates